



Mitteilung

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2011/0509

Anlage Nr.: _____

Datum: 01.03.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	24.03.2011	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	05.04.2011	öffentlich

Tagesordnung

Vorgezogene Kanalsanierung in der Straße "Friedhofsweg" in Hennef-Bröl

Mitteilungstext

Am 01.02 meldeten sich die Anwohner des Friedhofsweges bei der Rhenag, weil aus der Fahrbahn Wasser an die Oberfläche sickerte und diese aufgrund der Temperatur vereiste. Die Fa. Böckem (Jahresvertragsfirma Rhenag) untersuchte daraufhin für die Rhenag die Wasserleitungen. Ergebnis war, dass alle Druckproben in Ordnung waren.

Daraufhin wurde an einer der sichtbaren Austrittsstelle die Straße geöffnet. Dabei zeigte sich, dass der Mischwasserkanal (DN 300 - Betonpfalzrohre) einen vertikalen Versatz von ca. 5 cm aufwies, aus dem das Wasser strömte. Weiterhin waren aber die Betonabsturzschächte im Sohlenbereich trocken.

Im oberen Bereich der Straße "Knechtsberg" befindet sich ein Überlaufbecken mit Anschluss an den MW-Kanal in den Friedhofsweg . Hier floss Wasser ab, aber im Kanal unterhalb kam nichts an. Daraufhin wurde die Fa. Kuchem mit einer Untersuchung der kompletten Haltungen beauftragt.

Im Ergebnis der Kanaluntersuchung vom 04.02.2011 war festzuhalten, dass der 1. Schacht im Böschungsbereich (15415140) zusammengefallen war, Wasser floss hier zwischen den "Trümmern" hervor.

Des Weiteren waren im Leitungsverlauf einige vertikale Versätze von 2-5 cm sichtbar, in die von außen (!) Wasser in den Kanal eindrang.

Auch erhebliche Querschnittsreduzierungen von 20% sowie Hohlrumbildungen im Bereich der Rohrverbindungen / Abzweiger wurden festgestellt.

Mit dem IB Stelter wurde dann am Montag dem 07.02. bei einem Ortstermin eine Planung erstellt, und die Kosten für einen neuen Kanal DN 400 zusammengestellt.

Das Ordnungsamt, Stadtbetrieb Tiefbau und auch Herr Müller-Grothe (wegen Pressemitteilung) wurden informiert.

Auf der Preisgrundlage einer vergleichbaren Maßnahme Ende 2010, die nach einer durchgeführten Submission der Zentralen Vergabestelle an die Fa. Böckem vergeben wurde, wurden die Bauarbeiten nach eingehender Prüfung der Einheitspreise auch auf der Einheitspreis-Grundlage des Jahresvertrages für Kanalbauarbeiten in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle aufgrund der hohen Dringlichkeit als Einzelauftrag des Jahresvertrages erteilt.

Das erforderliche Investitionsvolumen wird ca. brutto 156.000 € betragen.

Hennef (Sieg), den 01.03.2011
Der Vorstand
In Vertretung

R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer